

Stühlerücken an der 137. Generalversammlung der Pontoniere Sisseln

Bereits vor einiger Zeit hat er sich angebahnt, nun also ist er Tatsache: die Blutauffrischung im Vorstand. Dieser hat zur Folge, dass neben dem Präsidentenamnt, auch die Posten des Jungfahrleiters, Aktuars, Kassiers & Materialverwalters neu besetzt wurden.

Es war wohl die längste aller Generalversammlungen in der 137-jährigen Vereinsgeschichte: ganze viereinhalb Stunden dauerte sie an und brachte nebst zahlreichem Diskussionsstoff in den Bereichen Vereinsleben, Fischessen, sportliche Ausrichtung oder den verschiedenen Anträgen zu An- & Umbauten im Depot, auch einen neuen Vorstand hervor. Dieser setzte sich noch bis zum 19. Januar dieses Jahres wie folgt zusammen: Das Präsidentenamnt hatte Wagner Joachim seit 2010 inne. Dessen rechte Hand, Vizepräsident & Fahrchef ist unverändert Bischof Raphael. Als Jungfahrleiter diente 4 Jahre lang Kälin Roger. 14 Jahre Dienstzeit im Vorstand hatte Meier Rene als Aktuar, während Dinkel Fabian seines Zeichens während 10 Jahre als Kassier diente. Der Posten des Materialwarts besetzte derweil Oberle Raphael. Neu setzt sich der Vorstand also wie folgt zusammen: Dem Amt als Präsident verpflichtet sich nun Oberle Raphael, dessen Nachfolge als Materialwart Weiss Roman antritt. Als Jungfahrleiter wird der bisherige Stellvertreter Jérôme Wagner befördert. Neu zum Zuge kommt auch Vogt Marco als Kassier und Oberle Martin als Aktuar. Die abtretenden und langjährigen Vereinsmitglieder Meier Rene, Kälin Roger & Dinkel Fabian wurden zudem als Ehrenmitglieder ausgezeichnet.

Nebst den Vorstandsposten gibt es auch weitere Rochaden in den Bereichen Webmaster (neu Kälin Manuel), Depotwirtin (neu Zurbriggen Marion) und Jungfahrleiter stv. (Notz Stefan, Iadarola Bernardo & Schmid Elias).

An dieser Stelle möchte sich der Verein im Namen aller Aktiven und Jungfahrer für die Arbeit des langjährigen Vorstandes bedanken und dem neugewählten Septett viel Erfolg und Freude bei der Ausführung ihrer Tätigkeit wünschen.

Doch nicht nur der bereits seit längerem angebahnte Wechsel im Vorstand gab zu reden, auch die Trainings- & Wettkampfleistungen trugen zu angeregten Diskussionen bei. So motivierte Fahrchef Bischof seine Vereinskameraden zu fokussiertem und zielstrebigem Training, steht im Fokus der Saison doch das eidgenössische in Bremgarten an.

So war das vergangene Jahr vielleicht nicht das erfolgreichste auf sportlicher Ebene, jedoch stachen dessen zum Trotz zahlreiche Momente voller Vereinsstolz hervor, wie das abermals erfolgreiche Fischessen, die gut organisierte Vereinsreise nach Zermatt oder die Kameradschaft, welche unter dem Jahr bestens gepflegt wurde.

Winteraumarsch 2018

Der alljährliche Winteraumarsch, welcher traditionell einen Tag nach der Generalversammlung stattfindet, führte 12 wanderfreudige aktive & Senioren via Kaisten zu den Sennhütten. Mit Glühwein wurde man da verwöhnt & feinem Fondue verköstigt, ehe im Anschluss wieder nach Hause marschiert wurde. Für die Zwischenverpflegung in Form eines feinen z'nünis zeigte sich Vreni Windisch verantwortlich.

Mit der Absolvierung des Winteraumarsches wurde ein weiterer Anlass welcher die Kameradschaft und den Spass innerhalb des Vereins fördert, durchgeführt – ein gelungener Start ins neue Jahr. Im Namen aller Beteiligten geht hierfür ein grosses Dankeschön für die Organisation an Bischof Raphael & Windisch Martin.